

Können Mazoku lieben??

Xellos x ? [Ja endlich gehts weiter, viel Spaß]

Von abgemeldet

Kapitel 8: Der lang vermisste Freund?

Jo, diesmal bin ich gehüpft vor Freude über eure Kommiss. Also geht hier unverblümt weiter...

An akari: Schön eine neue Leserin zu haben

An Mailo: Seid wann haben denn Hexer ein Herz *hehe*

An DarkAngelZellas: *denk* danköööö

So schnell wie alles kam verschwand es auch wieder. Beide sahen etwas irritiert aus, nicht sicher, ob es der jeweils andere auch erlebt hatte. Also schwiegen sie.

"Es ist vorüber, keine Angst, es ist nicht schlimmes passiert, sprach ihnen der Alte Mann gut zu."

Rika war aber gar nicht wohl zu Mute. Diese Empfindungen eben waren ihr unheimlich und vor allem: fremd! Das ist der Grund warum es ihr Angst machte es waren nicht ihre Gefühle und Gedanken.

Der Alte nahm nun ihre Hände und hob sie hoch. Die Menge stand auf und kreischte geradezu vor Begeisterung. Auch Lina, Amelia, Zel und Gourry klatschten wie wild in die Hände um nicht aufzufallen. Sie schauten sich aufmerksam um. Auch Rika fing sich wieder und erinnerte sich warum dieses ganze Fiasko überhaupt stattfand.

So langsam wurde es mal Zeit dass einer auftaucht. Denn mit jeder Minute die verstrich schwand Rikas Überzeugung das Lina über die Möglichkeit nachgedacht hat, falls und niemand kommt. Sie können ja nicht einfach rufen: Nein, ich kann diesen Mazoku nicht leiden, eigentlich ist das alles nur zur Tarnung aber bitte nicht weitersagen.

Der Mann der ihre Hände wieder sinken ließ ergriff wieder das Wort.

"Nun ist die Einigung beendet, ihr seid nun unzertrennlich miteinander verbunden. Schwört ihr diese Bindung einzuhalten egal wie alt ihr werdet?"

"ja" mussten Rika und Xellos gleichzeitig antworten.

"... egal welche Gefahren auf euch warten?"

"ja"

...und werdet ihr den jeweils anderen immer vor Bösem beschützen?"

"Ja"

Wieder fingen die Menschen an zu jubeln. Sie waren alle aus dem Häuschen. Es bedarf nun ein langes Warten bis die Leute auf das Handzeichen des Alten reagierten das sie zum schweigen bringen sollte.

"Und nun, um hier allen anwesenden zu beweisen, das ihr diese Einigung und eure Versprechen auch einlösen wollt, dass es euch wirklich wichtig ist nur noch ein letztes Symbol eurerseits. Ein Zeichen eurer Liebe... Küsst euch."

Einen Moment lang herrschte Totenstille. Die Menschen warteten gespannt auf ihren Plätzen während Lina und Amelia peinliche Blicke austauschten. Rika konnte einen plötzlichen Rotschimmer nicht verbergen so sehr sie es auch wollte.

°Küssen? Davon war nie die Rede. O Lina du bist ja so was von des Todes... Wenn ich dich zwischen die Finger kriege... Aber was nun? Wenn wir jetzt sagen: nein, das wollen wir nicht, weil wir uns eigentlich nicht ausstehen können, dann war alles für die Katz! °

Es entstand ein Gemurmel und Getuschel.

"Was ist nun, fragte der Älteste leicht besorgt, ist dir nicht gut?"

Rika schüttelte sich die Röte aus dem Gesicht und antwortete:

"Äh...nein...ich...also... ich war nur zu gerührt "

"Nun?"

Plötzlich drehte Xellos sie zu sich um und blickte ihr in die Augen. Mit geöffneten Augen.

°Was geht denn jetzt ab? Er hat doch nicht tatsächlich vor... °

Er nahm Rikas Gesicht übertrieben sanft in seine Hände...und grinste sie an sodass nur sie es sah...

°Ach, da liegt der Hase im Pfeffer! Das macht er mit purer Absicht! Dieser Mistkerl! Also gut, ich akzeptiere die Spielregeln... °

Sie legte ihrerseits ihre Arme um seinen Nacken und schaute schelmisch zurück. Aber auch das konnte er noch überbieten indem er ihrem Gesicht langsam immer näher kam.

°Er treibt es wirklich zu weit. Also gut, das muss ich jetzt hinter mich bringen, sonst wird er immer einen Grund haben mich zu pisaken. Wir werden ja sehen, wer sich hier nicht traut. Oh Himmel...°

Rika schloss ihre Augen, genauso wie Xellos. Die Menschen im Saal hielten die Luft an. Lina, Amelia, Gourry, Zel und nicht zuletzt Hidomi konnten ihren Augen nicht trauen. Nur noch wenige Millimeter trennte die Lippen der beiden Hexer voneinander aber dann...

Rika konnte es einfach nicht fassen. Jahrelang hat sie auf ihn gewartet, aber er kam nie zurück. Damals war sie erst sechs und hatte den Jungen von früher völlig vergessen. Und jetzt sollte er vor ihr stehen? Das war unmöglich. Alle waren sich einig, dass er auf dem Schlachtfeld für ihr Land gefallen war.

"Nein, das bin ich nicht, dieser Ryo bin ich nie gewesen. Es diente nur zur Tarnung."

"Du lügst! Woher kannst von meinen Eltern wissen, wie konntest du von dem Versprechen erfahren, wenn du es nicht warst? Antworte gefälligst!"

"Ich denke er sagt die Wahrheit, mischte sich nun Xellos ein, ich hatte schon vor etlichen Jahren mit ihm und seinem,... er machte eine spöttische Pause, ...Meister zu tun. Das war vor zweihundert Jahren um genau zu sein."

"Du Mistkerl, Rika schäumte plötzlich vor Wut, wir waren befreundet, seit ich geboren wurde. Ich hatte dir meine größten Geheimnisse anvertraut, meine Eltern hatten dir vertraut, Du hast als Sohn des Nachbarlandes einen wirklich guten Eindruck auf sie gemacht. Aber du hast das alles schamlos ausgenutzt. Wahrscheinlich hat es nie ein Nachbarland gegeben, nicht wahr? Aber das schlimmste..."

Shambra grinste ihr vergnügt entgegen, was Rika rasend vor Wut machte.

"...DAS SCHLIMMSTE IST, DU HAST MEINE FAMILIE AUF DEM GEWISSEN!"

Ohne Vorwarnung raste Rika nach Vorne um einen Angriff zu starten. Ihr Geist, der völlig blind vor Wut war, ließ sie alle Kraft zusammensammeln um einen riesigen Fireball zu formen. Es war nicht so wie damals bei der Energie gegen Xellos im Wald. Damals hatten ihre Gefühle eine Energie geformt, die keinem hätte schaden können. Aber dieses Mal entlud sie ihren ganzen Zorn und ihre gewaltige Wut gegen Shambra. Dieser blickte leicht erschrocken auf den näher kommenden Fireball.

"JETZT!"

Auf Linas Kommando hin begannen alle, außer Hidomi, mit einer Beschwörung. Sie murmelten alle gleichzeitig einige Worte nach, die Xellos vorsagte und ließen dann ihre Hände nach oben schnellen. Fast zeitgleich bildete sich um den gesamten Saal ein glühend, roter Bannkreis.

Die Kraft des Angriffs traf Shambra frontal und mit voller Wucht. Er wurde 5 Meter durch die Luft gegen eine Wand geschmettert. Eigentlich wäre sie unter solchen Umständen eigerissen worden aber der Bannkreis zeigte deutlich Wirkung. Der Hexer glitt herunter und schaute kurz benommen in die Runde. Dann stand er leicht wankend auf bis er wieder kerzengrade auf dem hölzernem Boden Stand. Er grinste.

"Das war wirklich nicht schlecht Prinzesschen! Außer einem ganz bestimmten Hexer ist es keinem anderem gelungen mich wirklich mich einem Angriff zu überraschen. Darauf kannst du dir etwas einbilden. Aber denke nicht, dass ich dich verschone. Überschätz dich nicht. Du bist ja jetzt schon völlig entkräftet."

Rika würde das natürlich nicht zugeben, aber er hatte dummerweise Recht! Sie war kraftlos nach dieser Attacke, ihre Hände und Beine schmerzten. Und was für Rika völlig unverständlich war, war die Tatsache, dass Xellos sie wütend ansah.

°Was ist denn? Hab ich was falsch gemacht? Und warum bin ich plötzlich so müde? Nur wegen einem läppischen Fireball? Das kann doch unmöglich sein? Hab ich da irgendetwas nicht mitgekriegt? Hat die Kraft des Geistes doch viel mehr mit der Magie eines Hexers zu tun, als ich dachte? °

Einen Augenblick später wurde der Spieß umgedreht. Jetzt griff seinerseits Shambra die "Junghexe" mit einem ihr unbekanntem Angriff an. Mit nur wenigen Worten ließ er einen spiralförmigen Magiestrom entstehen der sich immer schneller im Kreis drehte bis es einem wie eine leuchtende Frisbeescheibe vorkam. Dann schleuderte er diese Scheibe gegen das Mädchen.

°Das schaff ich nicht! Ich bin zu müde zum teleportieren. Und ausweichen ist auch nicht drin. Freunde, falls ihr mir womöglich noch helfen wollt, dann wird es LANGSAM HÖCHSTE EISENBAHN!!! °

Sie kniff die Augen zu und erwartete den Schmerz der durch den Aufprall einer solchen Energie verursacht worden wäre. Man hörte Hidomi schreien. Und auch die geschockten Rufe der anderen. Aber es geschah einfach nichts. Als Rika mutig genug war, öffnete sie ihre Augen um erschrocken in das Gesicht von Xellos zu sehen der sie mit einer Hand an sich drückte, damit sie nicht fiel und mit der anderen hielt er seinen Stab umklammert und zeigte in Richtung von Shambra der ihn wütend anstarrte.

"Xellos..., fragte Rika etwas erstaunt."

"DU! Musst du dich denn in alles einmischen. Es geht dich einen feuchten Dreck an, was mit diesem Mädchen geschieht."

"Ach und DU hast das Recht und die Frechheit zu wissen was ihr Schicksaal ist, fragte er ihn amüsiert, während er Rika losließ. Nun ja falls du es noch nicht bemerkt haben solltest, du befindest dich hier in unserem Gewahrsam. Diesen Bannkreis wirst du nicht ohne Hilfe durchbrechen können. "

"Wirst du mich jetzt vernichten, fragte er leicht unsicher, ich wüsste nicht was die das für einen Nutzen bringen sollte?"

"Nutzen? Xellos lachte höhnisch, er würde mir einfach nur Spaß bereiten, aber nein, ich schlage dir einen Kompromiss vor."

"Einen Kompromiss? Wie soll der aussehen?"

"Ganz einfach, meldete sich nun Lina zu Wort, du wirst uns sagen, worauf es dein Meister abgesehen hat und warum er uns deswegen so jagt. Und weshalb er Rika, sie zeigte auf das Mädchen, zu einer Hexerin gemacht hat. Wenn wir mit den Antworten

zufrieden sind lassen wir dich gehen."

Shambra lachte wieder höhnisch, was Rika zur Weißglut trieb.

"Und auf das Wort eines kleinen Menschen wie dir soll ich mich verlassen? Sobald ich euch alles erzählt habe wird mich dieser Abschaum dort, er tat so als schaute er zufällig in Xellos Richtung, mit Genuss vernichten."

"Nun, schade eigentlich, dann werde ich es eben sofort tun."

Xellos hob seinen Stab.

"Nein, warte, nun wurde Shambra doch nervös und Xellos ließ den Stab wider sinken, ich weiß auch nicht wirklich was Meister Silla will. Ich weiß nur, dass ich etwas Bestimmtes suchen soll. Dass ich es an einem besonderen Zeichen erkenne. Was es ist, das darf ich selbst nicht erfahren."

"Was ist das für ein Zeichen, fragte Lina?"

Er zögerte.

"Auch das weiß ich nicht. Ich weiß lediglich, dass ich es erkennen werde wenn es vor mir steht."

"Du lügst doch, schaltete sich nun Rika ein, du hast immer nur gelogen, woher wissen wir, dass es dieses Mal die Wahrheit ist?"

"Ganz einfach, meldete Xellos, er ist ein Feigling, der weiß, dass es hier um seine Existenz geht. Er wird es nicht wagen mich anzulügen."

Shambra schaute Xellos aus hasserfüllten Augen an. In ihnen war ein solcher Hass verwurzelt der jedem das Blut in den Adern gefrieren lassen würde. Der Priester stand aber einfach nur da, mit seinem typischen Grinsen auf dem Gesicht.

"Warum habt ihr mich zu einem Hexer gemacht?"

Rika schaute ihn stur an. Shambra drehte sich zu dem Mädchen um und schien kurz nach den richtigen Worten zu suchen um ja nicht falsches zu sagen.

"Ich weiß es nicht, gab er schließlich zu, ich weißt es wirklich nicht und was wollt ihr jetzt tun?"

Xellos kam schnell auf ihn zu und stand nur wenige Zentimeter vor ihm. Er sah ihm hinterhältig ins Gesicht. Nach kurzer Zeit hob er, nicht seinen Stab, sondern die bloße Hand, bereit ihn zu töten. Shambras Augen weiteten sich.

"STOP, rief Rika, lass ihn doch leben, lass ihn leben mit der Gewissheit, dass er fast von dir ausradiert worden wäre. Meinst du nicht es wäre demütiger als ihn einfach nur kalt zu machen?"

Xellos drehte sich grinsend zu ihr um.

"Das gefällt mir wirklich, es scheint als würdest du mehr und mehr zu einem wahren Hexer zu werden, Rika."

Sie antwortete nicht. Der Priester ließ die Hand sinken. Stattdessen brach er mit einer Handbewegung den Bannkreis auf. Sofort war Shambra mit einem wütenden Schrei verschwunden.

Langsam bewegten sich auch die Leute auf ihren Sitzplätzen wieder und schauten sich irritiert um. Der Bannkreis hatte zwar verhindert, dass irgendjemand oder irgendetwas Schaden genommen hat aber trotzdem war ihnen zuerst nicht wohl zu Mute.

"Was ist denn los Freunde dieser Stadt, versuchte Amelia die Sache zu retten, die Einigung ist beendet, warum freut ihr euch nicht? Ein Applaus für das frische Paar!"

Einer fing an unverblümt zu klatschen, dann zwei, drei und schließlich der ganze Rest. Sie waren begeistert, so als wäre nichts passiert. Sie hatten anscheinend nicht mitgekriegt, was hier geschehen ist.

"Danke, fuhr Lina fort, wir sehen uns dann allesamt am Abend im Festsaal, dann wollen wir zusammen feiern! Bis dann!"

Ein letztes Mal wurde begeistert applaudiert dann leerte sich der Saal bis nicht mal mehr der Dorfälteste anwesend war.

Die Gruppe kam zusammen.

"Was jetzt, fragte Zel im ruhigen Ton?"

"Ich schlage vor, dass wir nicht heute darüber nachdenken. Rika und auch wir sind erschöpft von der Beschwörung mit dem Bannkreis auch wenn Xellos hier das Meiste getan hat."

"Ich habe da eine Idee, schlug Rika vor, wir ruhen uns jetzt etwas aus und feiern heute Abend trotzdem. Warum denn auch nicht, wenn wir den Saal schon bezahlt haben, wir können doch jetzt nicht einfach abhauen, oder. Außerdem hat doch morgen jemand ganz bestimmtes Geburtstag und wir könnten reinfeiern was meint ihr?"

Im ersten Moment wusste niemand wer gemeint war, bis sich Lina vor die Stirn schlug.

"Natürlich! Hidomi. DU wirst doch morgen 15 nicht wahr? Das mir das nicht aufgefallen ist. Also wie wäre es?"

Alle fanden es wäre eine gute Idee einen Abend auszuspannen und so begaben sie sich zurück zum Gasthof. Damit es nicht zu sehr auffiel, mussten Rika und Xellos Arm in Arm gehen sonst wäre es ja verdächtig für die Menschen draußen. Viele Kinder hatten vor dem Dorfzentrum gewartet um mit großen Augen Rikas Brautkleid zu

